

Ulmer Tagblatt, Ulm, den 8. Februar 1937.

Ausstellung „Deutsche Kunst“

Nachdem die Weihnachtsausstellung der Ulmer Künstlergilde ihren Abschluß gefunden hat, zeigt das Museum der Stadt Ulm in seinem Kupferstichkabinett im Februar eine Ausstellung „Deutsche Kunst“. Es handelt sich um das von L. Roselius und G. Biermann im Angelfachsenverlag Bremen herausgegebene Sammelwerk von Darstellungen aus dem gesamten deutschen Kunstschaffen mit beigelegten Texten. Das Werk, das in monatlichen Lieferungen mit je zwölf Kupfertiefdrucken und einer Farbtafel erscheint und das durch den Führer und Reichskanzler Anerkennung gefunden hat, wird in wenigen Jahren zu einer klassischen deutschen Kunstgeschichte angewachsen sein. Der Eintritt zu dieser Sonderausstellung ist frei.